

09.09.2009

PRESSEINFORMATION

myjuleica.de: Neue Community stärkt Medienkompetenz von Jugendlichen

Etwa 70% aller Jugendlichen sind Mitglied mindestens einer Internet-Community: Plattformen wie schülerVZ oder lokalisten.de sind aus dem Alltag junger Menschen nicht mehr wegzudenken. Sie nutzen die Webseiten, um sich mit Freunden online zu treffen, Bilder auszutauschen und aus ihrem Leben zu berichten.

Viele Jugendliche gehen unbesorgt und unbedacht mit den Möglichkeiten der Communitys um und unterschätzen die Folgen, die ihr Handeln im Netz haben kann. Partybilder, die heute im Internet platziert werden, können in zehn Jahren die Karrierechancen mindern. Bestimmte Interessensgruppen oder Einzelpersonen wie extreme politische Parteien oder Pädosexuelle können über die Plattformen das Vertrauen von Kindern und Jugendlichen erschleichen. Aber auch abfällige Äußerungen und gezieltes Mobbing werden durch die Anonymität des Netzes erleichtert.

Den meisten Eltern fehlt demgegenüber die Erfahrung im Umgang mit Communitys, so dass sie ihre Kinder nicht schützen bzw. unterstützen können.

Damit Jugendliche dennoch den verantwortungsbewussten Umgang mit sozialen Netzwerken erlernen können, hat der Landesjugendring Niedersachsen (LJR) am heutigen Mittwoch (09.09.2009) die Plattform www.myjuleica.de vorgestellt, die mit Unterstützung der Niedersächsischen Landesmedienanstalt (NLM) realisiert wird.

myjuleica.de ist eine vollwertige Community, in der alle Mitglied werden können, die in der Jugendarbeit aktiv sind - sei es als ehrenamtliche Jugendleiter-innen, als Teilnehmer-innen oder auch als Hauptamtliche. Dadurch kann myjuleica.de auf verschiedenen Ebenen medienpädagogisch

ansetzen: Zum einen werden den User-inne-n in jugendgerechter Sprache Tipps und Hinweise gegeben, was sie in einer Community beachten sollten. Zum anderen richtet sich die Plattform auch ganz gezielt an die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter-innen der Jugendarbeit. Diese sollen mit myjuleica.de ebenfalls medienpädagogisch qualifiziert werden, die Internetplattform bei den eigenen Projekten einsetzen und so als Multiplikator-inn-en dazu beitragen, dass der richtige Umgang mit Communitys online und offline thematisiert wird.

„Wir wollen myjuleica.de zu dem virtuellen Treffpunkt aller machen, die in der Jugendarbeit tätig sind. Deshalb ist myjuleica.de auch mehr als eine reine Community. Wir bieten Jugendgruppen die Möglichkeit, sich auf myjuleica.de eine eigene virtuelle Gruppe einzurichten und Aktionen gemeinsam online vorzubereiten. Dabei unterstützen wir die ehrenamtlichen Jugendleiter-innen mit vielen Tipps und Online-Tools, die keine andere Community bieten kann“, so LJR-Vorstandssprecher Frank Ahrens anlässlich des Launches. Er ist überzeugt, dass es mit myjuleica.de gelingen wird, die Anerkennung, Qualifikation und Vernetzung der Juleica-Inhaberinnen weiter zu stärken und wichtige Impulse für die Jugendarbeit im Web 2.0 und im Jahr 2010 zu geben.

„myjuleica.de ist Teil des Kooperationsprojektes von NLM und Landesjugendring, in das die NLM ihre langjährigen Erfahrungen bei der Vermittlung von Medienkompetenz in Zeiten des Web 2.0 und den hier dominierenden sozialen Netzwerken einbringt“, stellte Reinhold Albert, Direktor der NLM, zum Start des Portals fest.

myjuleica.de ist die medienpädagogische Weiterentwicklung der Webseite www.juleica.de, die sich bereits in den letzten Jahren zu einer wichtigen Anlaufstelle für Jugendleiter-innen entwickelt hat. Mit der Präsentation der Plattform am heutigen Tag startet zunächst eine Testphase, für die sich auch noch kurzfristig Interessierte als Beta-Tester registrieren lassen können - alle anderen Interessierten finden ab sofort erste Informationen zu der neuen Community auf www.myjuleica.de.

Ab Ende September kann myjuleica.de dann von allen Aktiven in der niedersächsischen Jugendarbeit genutzt werden. Der Landesjugendring Saar ist mit dem Webangebot Datenparty.de bereits Kooperationspartner von myjuleica.de und will die Community zukünftig ebenfalls nutzen.

Hintergrundinformationen:

Der **Landesjugendring Niedersachsen e.V.** ist der Zusammenschluss der 19 landesweit organisierten niedersächsischen Jugendverbände. Er vertritt die Interessen von ca. 80 einzelnen Jugendorganisationen und 220 kommunalen Jugendringen und unterstützt das ehrenamtliche Engagement von 50.000 Jugendleiter-inne-n in der Kinder- und Jugendarbeit in Niedersachsen.

Die **Juleica** wurde 1999 bundesweit eingeführt - nun wird im Rahmen eines Projektes die Weiterentwicklung der Card unter Federführung des Deutschen Bundesjugendrings vorangetrieben. Ziel ist, die Einmaligkeit der Juleica als Qualifizierungs- und Legitimationsnachweis für jugendliche Ehrenamtliche hervorzuheben und dadurch die Akzeptanz und Stellung der Juleica in Politik und Gesellschaft weiterhin zu stärken.

Für Niedersachsen arbeitet der Landesjugendring federführend in dem Bundesprojekt zur Weiterentwicklung der Juleica mit, betreut die Umstellung des Online-Antragsverfahrens und die bundeszentrale Webseite www.juleica.de und koordiniert die niedersächsische Kampagne „macht niedersachsen lebendiger!“ zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements in der Jugendarbeit.

Ansprechpartner:

Landesjugendring Niedersachsen e.V.
Björn Bertram (Referent für Jugendarbeit und Jugendpolitik)
Zeißstr. 13
30519 Hannover
Tel.: 0511/51 94 51 0
Fax: 0511/51 94 51 20
E-Mail: bertram@ljr.de
Webseite: www.ljr.de / www.niedersachsen.juleica.de